

Tipps für eine Hausandacht und/oder die persönliche Besinnung.

Suchen Sie sich für Ihre Andacht einen ruhigen Ort in der Wohnung; vielleicht zünden Sie eine Kerze an oder gestalten diesen Ort auf andere Weise so, dass Sie zur Ruhe kommen und aufmerksam werden können. Nachfolgend finden Sie einen Vorschlag für einen möglichen Ablauf mit dazugehörigen Texten und Impulsen. Wenn Sie zu mehreren sind, dann können Sie die Texte abwechselnd, einzeln oder auch gemeinsam sprechen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Im Neuen Testament heißt es: „Gelobt sei Gott, ... / der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, / der uns tröstet in aller unserer Bedrängnis, / damit wir auch trösten können diejenigen, / die in allerlei Bedrängnis sind, / mit dem Trost, / mit dem wir selber getröstet werden von Gott.“ (2. Korintherbrief 1,3-4 i.A.)

MORGENGEBET

Gott, / an diesem Morgen danke ich Dir / für die Nacht, / in der Du mich bewahrt hast. / Danke für den neuen Tag, / an dem ich leben kann. / Du gibst mir diesen Tag, / damit ich im Vertrauen auf Deine Gegenwart / dem Leben begegnen kann. / Dafür danke ich Dir. / Amen.

MITTAGSGEBET

In der Mitte des Tages, / Gott, / bist du hier bei mir/uns. / Du siehst, was mich/uns bewegt. / Du fühlst, was in mir/uns ist. / Dich kümmert, was mich/uns / und Deine ganze Welt betrifft. / Sei denen nahe, die krank sind. / Stärke und heile sie. / Ermutige alle, die in

Angst sind vor dem Virus, / vor dem Wegbrechen von Sicherheiten, / vor der Isolation. / Gib mir/uns und allen für die kommenden Stunden das, / was wir brauchen. / Stärke uns. / Amen.

Ein *BIBELWORT* oder eine *GESANGBUCHstrophe* ... - Lesen Sie ein Bibelwort dreimal laut, z.B. dieses:

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1,7)

... oder eine *GESANGBUCHstrophe*, z.B.:

„Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns - am Abend und am Morgen / und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“ (Evangelisches Gesangbuch 65,7)

STILLE

Bedenken Sie das Bibelwort / die Liedstrophe in der Stille.

(Tauschen Sie sich darüber mit anderen aus.)

GEBET

Gott, / ich danke Dir für Deinen Geist, / der mitten im Sturm / und auch angesichts der Angst / Vertrauen und Geborgenheit schenkt. / Gib allen Kraft, / die angesichts der Bedrohung durch das Corona-Virus / wesentliche Entscheidungen zu treffen haben, / dass dieses geschehe zum Wohle aller. / Stärke die Mitarbeitenden im Gesundheitswesen, / die an einem neuen Tag vor großen Herausforderungen stehen. / Dämme das Virus ein / und befreie die Welt

von dieser Last. / Das bitte/n ich/wir Dich im Namen Jesu. Amen.

ABENDGEBET

Denken Sie in der Stille an den Tag zurück. Gott weiß um Ihre Gedanken und Gefühle.

GEBET

Gott, / am Ende dieses Tages / lege ich all mein Tun, / all meine Worte und Gedanken in Deine Hände. / Du weißt, / was hilfreich war – / und was nicht. / Ich lasse Dir diesen Tag / und bitte Dich: / Bewahre mich, / meine Lieben / und alle Menschen in dieser Nacht. / Schenke Heilung den Kranken, / Trost den Traurigen, / Mut den Verzagten, / Hoffnung den Suchenden. / Berge Deine Welt in Deiner Liebe. / Im Vertrauen auf Dich und verbunden mit vielen anderen bete/n ich/wir:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse und von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit. Amen.

SEGEN

Bewahre uns, Gott; / behüte uns, Gott. / Sei mit uns / vor allem Bösen. / Sei Hilfe, sei Kraft, / die Frieden schafft. / Sei in uns, / uns zu erlösen. / Bewahre uns, Gott; / behüte uns, Gott. / Sei mit uns / durch deinen Segen. / Dein Heiliger Geist, / der Leben verheißt, / sei um uns auf unsern Wegen. Amen.

Lassen Sie die Worte noch ein wenig in sich „nachklingen“; löschen Sie die Kerze.